

Franckesche Stiftungen zu Halle

Stimmen zweyer Freunde in den Hütten Kedar

**Vieweg, Christian Gotthilf
Berner, Johann Benjamin**

Zeulenrode, 1791

VD18 13158201

36. Geburtstags-Lieder.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203115

4. Christen, die ich dort verlassen, hebet Aug und Herz empor auf der schmalen Pilgrimsstraßen, und schwingt euch zum höhern Chor! Reizen euch die Eitelkeiten, o verschmähet sie beyzeiten! trauet nicht der Erden Schein, Himmel an! da ist gut seyn. B.

36. Geburtstags-Lieder.

Mel. Nur frisch hinein etc.

So zieht und führet mich noch mein treuer Hirt, durch dick und dünn, mit seiner Liebe Armen; ich lebe zwar pur lauter vom Erbarmen; doch spür ich wohl was sein Erbarmen kan, und hange dran.

2. Werf ich den Blick aufs vorge Jahr zurück, wie wär ich da wohl durchgekommen, wenn du, mein Hirt, dich mein nicht angenommen? doch deine Treu half mir aus aller Noth, ja aus dem Tod.

3. Ich ward ja schon vorlängst dein Creuzeslohn, du hattest Lust an meiner armen Seele, seitdem du sprachst: du bist die ich erwähle, seitdem stand mir auch deine Liebestreu in allem bey.

4. Mußt ich gleich auch nach deines Reiches-Brauch im finstern Thal durch tiefe Pfützen wandern, genoß ich doch dein Aufsehn stets vor andern. So hielt ja auch dein treuer Hirtenstab, die Fälle ab.

5. Kam ich gleich mir oft ganz abscheulich für, so wollt'st du mich doch niemals ganz abschrecken. Dein Unschuldskleid mußte meine Blöße decken, so stelltest du mich stets ganz anders dar als ich mir war.

6. Mein